

## Corona-News – Wie kann es weiter gehen im Spielbetrieb des HFV?



Training erlaubt? Wenn ja, unter welchen Bedingungen? Mehr auf [www.hfv.de](http://www.hfv.de)

**H**FV-Präsident Dirk Fischer und HFV-Schatzmeister Christian Okun berichten in einem Video, das am Mittwoch, 6. Mai online auf [hfv.de](http://hfv.de) gestellt wurde, über den Status Quo in der Corona-Krise. Wie soll es weiter gehen im Bereich des Hamburger Fußball-Verbands mit dem Spielbetrieb: Saisonunterbrechung oder Saisonabbruch? In dem Video werden Pro und Contra aufgezeigt; ebenso wie die erforderlichen Maßnahmen und wie die Vereine des HFV an der Meinungsbildung teilhaben können.

Am 06.05.2020 hat jeder Verein des HFV über das E-Postfach eine Umfrage erhalten, in der es um das weitere Vorgehen für die aktuelle Saison 2019/2020 im Hamburger Fußball-Verband geht.

Die Online-Abstimmung der Vereine läuft bis zum 17.05.2020. Am 18.05.2020 wird das Präsidium des HFV das Meinungsbild der analysieren und das weitere Vorgehen festlegen. Die Veröffentlichung der Ergebnisse inkl. der weiteren Vorgehensweise auf Basis des Votums der Vereine erfolgt am 19.05.2020.

### Trainingsbetrieb in Corona-Zeiten

Ob es einen Trainingsbetrieb unter bestimmten Voraussetzungen geben kann, darüber wollte die Stadt Hamburg am 12. Mai (nach Redaktionsschluss der

HFV-Info) informieren. Sportsenator Andy Grote hatte ja am Wochenende auf NDR 90,3 angekündigt, dass ab dem 13. Mai alle Sportarten, also auch Fußball, im Freien wieder aktiv werden können – allerdings unter bestimmten Voraussetzungen, u.a. 1,50m Abstand... In Schleswig-Holstein und Niedersachsen gibt es eigene Entscheidungen dazu. *Bitte achten Sie hierzu auf die Veröffentlichungen auf der Homepage des HFV ([www.hfv.de](http://www.hfv.de)) und in der HFV-App.*

### Leitfaden für Vereine ZURÜCK AUF DEN PLATZ

Sollte das Training auf den Sportplätzen wieder erlaubt sein, ist der DFB-Leitfaden „ZURÜCK AUF DEN PLATZ“ hilfreich.

Um für bevorstehende Lockerungen für den Fußball vorbereitet zu sein, hat der DFB seinen Landesverbänden eine Broschüre zusammengestellt.

*Grundsätzlich gilt:* Der Leitfaden des DFB und seiner Mitgliedsverbände soll allen Vereinen einen Rahmen für die mögliche Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs geben. Enthalten sind neben verbindlichen Vorgaben auch Tipps und Empfehlungen für die Organisation und Durchführung des Trainings. Ziel ist es, allen Vereinen bestmöglich Hilfestellungen zu geben. Dem Konzept liegen die zehn Leitplanken der Wiederaufnahme des vereinsbasierten Sporttreibens des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) zugrunde.

*Wichtig: Der Schutz der Gesundheit steht über allem, und die behördlichen Verfügungen vor Ort sind zu beachten. An ihnen muss sich der Sport, muss sich jeder Verein und alle Sportlerinnen/Sportler streng orientieren. Daher ist jedem Verein dringend zu empfehlen, vor der Wiederaufnahme die örtliche Situation mit seiner Kommune zu klären. Unter Beachtung der lokalen Gegebenheiten und Strukturen gilt es für Vereine, zum Teil auch individuelle Lösungen zu finden und umzusetzen.* Dieser Leitfaden bietet hierfür das Gerüst und wichtige Orientierungsgrundlagen. Den Leitfaden finden Sie auch auf [www.hfv.de](http://www.hfv.de), auf [www.dfb.de](http://www.dfb.de) und auf [www.FUSSBALL.DE](http://www.FUSSBALL.DE).

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes

## Lumosa ist offizieller Partner des Hamburger Fußball-Verbandes

**D**er Hamburger Fußball-Verband (HFV) hat mit Lumosa einen neuen Partner für den Bereich LED-Flutlichtbeleuchtung an seiner Seite. Lumosa zählt zu den führenden und erfahrensten Partnern der LED-Flutlicht-Branche und gemeinsam werden Vereine im Verbandsgebiet in Norddeutschland bezüglich Umrüstung der Sportplätze auf LED-Flutlicht und Förderungsmöglichkeiten beraten.

Lumosa freut sich auf eine neue Exklusiv-Partnerschaft: Der HFV kooperiert seit Mai 2020 mit Lumosa. Die Lumosa GmbH mit Sitz in Baden-Baden ist auf LED-Flutlichtanlagen für Sportplätze spezialisiert. Lumosa ist international tätig und möchte sein Netzwerk in Deutschland flächendeckend weiter ausbauen. Neben zahlreichen Partnerschaften, unter anderem mit

Seite. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit. Wir sind die Experten für moderne energie- und kostensparende LED-Technik und wir möchten Vereine und Kommunen gerade auch im Hinblick auf staatliche und lokale Förderungen aufklären. Hier begleiten wir jeden durch den Prozess, so ergeben sich für viele Vereine bessere Konditionen für Flutlicht nach dem neusten Stand der Technik, da sich die Investition nur noch auf ein Minimum reduzieren lässt.“ Weiter führt Martin Leidl aus: „Jede individuelle Lichtplanung ist bei uns ein Maßanzug für jede Sportstätte. Dabei beachten wir alle Richtlinien und Gesetze in Bezug auf Blendschutzmaßnahmen, Lichtimmissionen sowie Anforderungen hinsichtlich Beleuchtungsstärke. Jegliche Sportaktivitäten eignen sich somit auch



**Lumosa ist der neue HFV-Partner für den Bereich LED-Flutlichtbeleuchtung**

dem größten Fußballlandesverband des DFB, ist Lumosa nun auch offizieller Berater für Vereine im Bereich LED / Licht der Region Hamburg sowie für einige Vereine in Schleswig-Holstein (z.B. Kreis Pinneberg).

Mit 3.285 Mannschaften und damit rund 191.700 Mitgliedern fungiert der HFV mit Sitz in Hamburg als Dachorganisation für mehr als 400 Vereine. Lumosa hat bereits zahlreiche Referenzen im HFV-Gebiet und möchte seine jahrelange Erfahrung im Norden Deutschlands einbringen.

Das Ziel dieser Partnerschaft ist es, gemeinsam Mitgliedsvereine bestmöglich in ihrem Vereinsbedarf hinsichtlich Beleuchtungslösungen und LED-Technik unterstützen und beraten zu können. Martin Leidl, Geschäftsführer der Lumosa GmbH, sagt: „Mit dem HFV haben wir einen weiteren starken Partner an unserer

bestens für die Übertragung im Internet oder TV oder werden dadurch sogar erst ermöglicht.“

Auch im HFV-Gebiet nimmt der Bedarf einer Umrüstung veralteter HQI-Technik auf modernes LED-Flutlicht zu. Bei ständig steigenden Stromkosten rentiert sich eine Umrüstung auf eine moderne und stromsparende Technik, denn diese schont die Vereinskasse, ist absolut wartungsfrei, bietet zudem optimale Lichtverhältnisse und setzt neue Trainingsreize. Gemeinsam sehen die Kooperationspartner es als ihre Aufgabe an, Vereine und deren Mitglieder aufzuklären. Im Rahmen der Kooperation bietet Lumosa mit dem HFV öffentliche Flutlicht-Vorführungen und Informationsseminare/-webinare für alle Interessenten an. Die Veröffentlichung der Termine wird in Kürze folgen.

# „Inklusionschallenge“ und Webinar mit Botschafter Nowotny

## Jetzt bei #fußballinklusivdaheim mitmachen

Nach Cristiano Ronaldo und weiteren bekannten deutschen Fußballgrößen sind jetzt die Fußballerinnen und Fußballer mit Handicap dran. Die DFB-Stiftung Sepp Herberger, der SV Werder Bremen und die Inklusionsbeauftragten aus den DFB-Landesverbänden rufen unter #fußballinklusivdaheim zur großen Challenge auf.

Mehr als zehn Millionen Menschen in Deutschland haben einen Behinderungsgrad, rund acht Millionen sind mit einer Schwerbehinderung statistisch erfasst. Fußball spielt gerade auch im Alltag vieler Menschen mit einem Handicap eine große Rolle. Zahlreiche Sportlerinnen und Sportler sind in Werkstatt-Teams, den Inklusionsligen oder der Blindenfußball-Bundesliga aktiv.

„Kurzfristig wollen wir mit dieser Challenge für Spaß und Bewegung sorgen, strategisch ist es unser Ziel, noch mehr Fußballerinnen und Fußballern mit Handicap in den Strukturen des organisierten Fußballs eine sportliche Heimat zu geben, ob auf dem Platz oder in ehrenamtlicher Funktion“, sagt Tobias Wrzesinski, Geschäftsführer der DFB-Stiftung Sepp Herberger. „Die Inklusionsbeauftragten in den DFB-Landesverbänden tragen seit dem Jahr 2012 entscheidend zur Verwirklichung dieses Ziels bei“, so Wrzesinski.

### Handicapfußballer in Bewegung

In Zeiten der Corona-Pandemie sind Sportanlagen gesperrt. Auch für Sportler aus den bundesweiten Inklusionsmannschaften oder weiteren Teams aus dem Handicap-Fußball ist es aktuell nicht leicht, sich fit zu halten. Der SV Werder Bremen reagierte bereits früh auf die aktuellen Herausforderungen und bietet mit dem Programm „Fit mit Werder“ ein digitales Training für zuhause an. „Der Sport und speziell der Fußball sind unsere Kernkompetenz. Aktuell können wir unseren Mitgliedern mit und ohne Handicap jedoch kein Sportprogramm, wie sie es kennen, bieten. Daher haben wir es in die digitale Welt verlagert“, sagt Werders Präsident Dr. Hubertus Hess Grunewald. „Wir sind zwar der erste Fußball-Bundesligist, der ein solches Format zeigt, hoffen aber, dass es sehr viele Nachahmer geben wird, die die Strahlkraft des Fußballs nutzen, um nicht nur auf diesem Weg zu helfen.“

Im digitalen Kinder- und Jugendtraining der Grün-Wei-

## #fußballinklusivdaheim DIE CHALLENGE BEGINNT!

Handicap-Fußballer aufgepasst, zeigt uns, was ihr drauf habt!  
Wie haltet ihr euch zuhause fit? Stellt ein Video auf die Facebook-Seite eures Vereins und gewinnt!

DFB-STIFTUNG  
SEPP HERBERGER 



ßen wird nun auch direkt Bezug auf das Thema „Inklusion“ genommen. Dabei sind sowohl die Akteure im Video inklusiv zusammengestellt und die Sportinhalte möglichst barrierefrei ausgewählt. Somit werden Inklusionsmannschaften und weitere Handicap-Teams zur Bewegung animiert und dabei auch zur Challenge #fußballinklusivdaheim aufgerufen. Das Video findet ihr hier.

### Webinar mit Stiftungsbotschafter Nowotny

Wer mitmachen will, veröffentlicht seine Lieblingsübungen für zuhause auf der Facebook-Seite des Vereins oder seines Teams und verlinkt dabei die Facebook-Seite der DFB-Stiftung Sepp Herberger und des SV Werder Bremen mit dem eingebetteten Hashtag (#fußballinklusivdaheim). Gelungene Kurzvideos werden auf den Social-Media-Kanälen der Stiftung und des DFB einer größeren Öffentlichkeit vorgestellt. Wer zu den fünf besten Einsendungen zählt, gewinnt zehn hochwertige adidas-Fußbälle für die eigene Mannschaft. Die Aktion endet am 31. Mai.

Für Trainer aus den Inklusionsmannschaften organisiert die DFB-Stiftung Sepp Herberger mit Unterstützung des SV Werder Bremen auch am Montag, 11. Mai, um 17.30 Uhr ein kostenfreies Webinar. Im Rahmen des Online-Angebotes werden unterschiedliche Tipps und Hinweise für das Heimtraining von Inklusionsmannschaften gegeben. Auch Stiftungsbotschafter Jens Nowotny, der 48 Länderspiele bestritt und 2006 zum deutschen WM-Aufgebot zählte, wird am Webinar teilnehmen und von seinen auch schmerzhaften Erfahrungen einer langen und erfolgreichen Karriere berichten. Hier könnt ihr euch zum Webinar anmelden.

# 11. Vereins-Ehrenamtspreis

## HFV und sein Partner Holsten verleihen den wichtigen Hamburger Preis erneut an drei Vereine

**11.** Mai 2020. Gerade in herausfordernden Zeiten wie der aktuellen Coronakrise ist Zusammenhalt und Solidarität wichtiger denn je. Daher setzen der HFV und Holsten ein starkes Zeichen und ehren zum 11. Mal Clubs mit dem Vereins-Ehrenamtspreis für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement.

Die Jury erhielt auch in diesem Jahr zahlreiche hervorragende Bewerbungen, aus denen die drei Siegervereine ausgewählt wurden.

In diesem Jahr dürfen sich **Blau-Weiß 96 Schenefeld**, **SC Condor** und **VfL Grünhof-Tesperhude** über die Auszeichnung über die insgesamt 15.000,- Euro Preisgeld freuen.

Angesichts der besonderen Umstände wird den drei Siegervereinen je ein Scheck im Wert von 5.000,- Euro für die Umsetzung dringender Projekte auf dem Postweg zugehen.

**Blau-Weiß 96 Schenefeld** verwendet die 5.000,- Euro für die Entwicklung eines Projekts zugunsten von Sport, Bildung und Ernährung. Der Fußball-Sozialfonds soll neben dem Training bzw. vor dem Training auch Hausaufgaben-Hilfe sein und den Teilnehmern die Möglichkeit geben, zu kochen und gemeinsam Mittag zu essen.

Der **SC Condor** investiert sein Preisgeld in Höhe von 5.000,- Euro in den Bau einer Flutlichtanlage am neuen Kunstrasen am Berner Heerweg und zwei neue Garagen zur Lagerung des Fußballequipments.

Der **VfL Grünhof-Tesperhude** möchte seine 5.000,- Euro für den Aufbau von Jugendmannschaften einsetzen. Dafür werden Tore für den Trainingsbetrieb, sowie für den Spielbetrieb und weiteres Trainingsmaterial wie Bälle, Hütchen, Pappfiguren benötigt.

**Sebastian Holtz**, Vorstandsvorsitzender bei Holsten: „Wir loben nun bereits seit elf Jahren mit Holsten den Vereins-Ehrenamtspreis aus. Die Idee dahinter ist jedoch so aktuell wie vielleicht noch nie: Einen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten. Sport und Vereine haben eine wichtige gesellschaftliche Funktion. Es geht darum, ein Miteinander zu fördern, Barrieren abzubauen, Sinn zu stiften, Wertschätzung zu vermitteln. Zumeist können die Vereine aber nur durch viel ehrenamtliche Arbeit funktionieren. Das honorieren wir



# HOLSTEN

jedes Jahr aufs Neue und setzen damit ein positives Signal für das Ehrenamt in der Hoffnung, damit weitere Menschen zu ermutigen, sich zu engagieren.“

Auch für Projektpate Lotto King Karl ist die Würdigung des Ehrenamtes eine wichtige Maßnahme: „Das Ehrenamt ist das Fundament der Organisation, es ist das, was alles andere erst möglich macht! Es ist eine tolle Aktion von Holsten und Ansporn für alle Vereine. Das unterstütze ich gerne!“

Der Präsident des HFV, Dirk Fischer, erklärt: „Fußball übernimmt Verantwortung in der Gesellschaft, gestaltet die Zukunft unserer Mädchen und Jungs und ist innovativ und leistungsstark. Mit der Preisauslobung des „Vereins-Ehrenamtspreises“ fördert unser Partner Holsten in vorbildlicher Weise die drei Kraftquellen unserer Fußballvereine: Ehrenamt, Fair-Play und Integration. Für diese nachhaltige Unterstützung unseres Amateurfußballs sagt der HFV bereits zum elften Mal ein herzliches Dankeschön.“

Zur Auswahl der drei Preisträger sagte der Ehrenamtsbeauftragte des HFV, Andreas Hammer: „Wir hatten auch in diesem Jahr eine Fülle von sehr guten Bewerbungen, was das große ehrenamtliche Engagement in unseren Vereinen unterstreicht. Wichtigste Kriterien waren das ehrenamtliche Engagement mit den verschiedenen Aktivitäten in den Vereinen, eine funktionierende Schiedsrichter-Abteilung, die Besetzung eines Ehrenamtsbeauftragten im Verein und natürlich auch die Projekte, für die die Gewinnergelder verwendet werden sollen. Wir sind froh, dass wir drei so verdiente Preisträger würdigen konnten“



Den VEP 2019 gewinnen Grünhof-Tesp., BW 96 und Condor

### Vereins-Ehrenamtspreis des HFV und seinem Partner Holsten

Mehr als 20 Millionen Menschen engagieren sich in Deutschland ehrenamtlich, eine Vielzahl von ihnen in Vereinen, wie zum Beispiel beim Sport. Sie fungieren als Trainer oder Schiedsrichter, sorgen für Vereinsheime, Plätze und Ausrüstung und schaffen durch ihr unentgeltliches Engagement eine lebendige Vereinsstruktur. Um die Leistungen dieser aktiven ehrenamtlichen Mitarbeiter öffentlich anzuerkennen und auszuzeichnen sowie weitere Menschen dafür zu begeistern, ehrenamtliche Tätigkeiten anzunehmen, wurde zum bereits 11. Mal der Vereins-Ehrenamtspreis für Vereine des Hamburger Fußball-Verbandes ausgelobt. Die Sieger wurden durch eine Experten-Jury ausgewählt.

Mit der gemeinnützigen Initiative fördert der HFV-Partner Holsten bereits seit Jahren nachhaltig ausgewählte Vereinsprojekte. Der Preis, dotiert mit insgesamt 15.000,- Euro, ist ausschließlich für sportliche Zwecke der Clubs zu verwenden.

### Über das Engagement von Holsten:

Holsten ist langjähriger Partner des HFV. Neben dem Amateursport unterstützt das Unternehmen im Rahmen seiner CSR-Philosophie zudem viele Events in Hamburg und der Region. Weitere Informationen zu der Sponsoring-Initiative und dem nachhaltigen Projekt „Vereins-Ehrenamtspreis“ finden Sie unter [www.hfv.de](http://www.hfv.de).

## 25 Trikotsätze zu gewinnen – Die 5 Teams, die im April gewonnen haben, stehen fest

**Gemeinsame Aktion der Wohnungsbaugenossenschaften und dem Hamburger Fußball-Verband**

**W**elches Hamburger Fußball-Team wünscht sich neue Trikots? Der Verein der Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften stiftet in diesem Jahr wieder Trikotsätze (15 + 1 TW) der Marke Macron an Juniorinnen- und Juniormannschaften des Hamburger Fußball-Verbandes. Teams (B- bis G-Juniorinnen und Junioren) können sich von Anfang März bis Ende Juli bewerben. In jedem dieser fünf Monate werden je fünf Gewinner bekannt gegeben, ausgewählt von einer Jury.

**Die 5 Siegerteams im April 2020 sind:**

- SC Victoria Hamburg  
2. C-Mädchen
- SC Osterbek D-Junioren
- SC Teutonia von 1910 e.V.  
2. F-Junioren
- Horner TV 2. E-Junioren
- SC Condor 2. B-Mädchen

*HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!*

**Weiterhin kann sich beworben werden**

Hierzu sind die teilnehmenden Teams aufgefordert, im Bewerbungsformular in zwei Sätzen zu formulieren, warum sie gewinnen möchten. Mannschaften, die sich schon beworben haben, bleiben bis zum Ende mit Siegchancen dabei, brauchen also nicht nochmal das Teilnehmerformular auszufüllen.

Am Ende des Aktionszeitraums, also gleich nach den Sommerferien im August, wird es eine Ehrungsveranstaltung mit einem prominenten Fußballer geben – wer das ist, wird noch nicht verraten – geben. Die Mannschaften können sich den Trikotsatz in ihren Vereinsfarben selbst zusammenstellen, die Trikots werden vorne mit dem Logo des Vereins der Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften beflokt.

Ihr findet den Bewerbungsbogen unter  
[www.wohnungsbaugenossenschaften-hh.de/trikotaktion](http://www.wohnungsbaugenossenschaften-hh.de/trikotaktion)



**Bewerbungszeitraum: 1. März bis 31. Juli 2020**

Pro Monat werden 5 Trikotsätze an Hamburger Fußballmannschaften vergeben.  
Die Trikotsätze werden den Gewinner-Mannschaften am 15. August 2020 im Rahmen einer Preisverleihung übergeben.  
Teilnahmeberechtigt sind alle Mädchen- und Juniorenteams (von G- bis B-Junioren/-Juniorinnen) aus dem Hamburger Fußball-Verband.



Das Bewerbungsformular gibt es vom 1. März bis 31. Juli 2020 unter  
[www.wohnungsbaugenossenschaften-hh.de/trikotaktion](http://www.wohnungsbaugenossenschaften-hh.de/trikotaktion)

# Das etwas andere Praktikum in Zeiten von Corona

**M**oin Moin. Mein Name ist Ayat Mohamad, ich bin 23 Jahre alt und studiere Kommunikationswissenschaften in Greifswald. Im März und im April habe ich im Rahmen meines Studiums ein Pflichtpraktikum beim Hamburger Fußball-Verband absolviert. Im Dezember 2019 habe ich mich für ein Praktikum im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit/Marketing beworben, um Einblicke in das Berufsleben zu bekommen. Nach einem persönlichen Gespräch mit Judith Rönnau (Social-Media Redaktion) und Carsten Byernetzki (Leiter Öffentlichkeitsarbeit und Marketing) bekam ich die Zusage. Dass es bei einem Fußball-Verband geklappt hat, freute mich als leidenschaftliche Fußballerin sehr.

Am 02.03.2020 ging das Praktikum los und ich kam voller Vorfreude und Tatendrang in der Geschäftsstelle an. Judith Rönnau wies mich direkt in alle Plattformen ein und zeigte mir, wie sie den Social Media Auftritt des HFV gestaltet. Ich durfte vom ersten Tag an viel eigenständig arbeiten, immer mit der Möglichkeit, Fragen zu stellen und Hilfe zu bekommen. Dadurch fühlte ich mich schnell integriert und habe mich auf jeden Arbeitstag aufs neue gefreut. Die Klischees, dass Praktikanten nur Kaffee kochen und die Post wegbringen traf in meinem Fall überhaupt nicht zu. Ganz im Gegenteil, ich fühlte mich, als würde ich zum Team dazugehören. Die ersten zwei Wochen verliefen optimal und dann kam Corona. Natürlich war auch schon vorher in der Geschäftsstelle das Thema präsent und man kam nicht um das Thema herum. Mitte März wurden die Gespräche über die rasante Entwicklung immer lauter, bis schließlich Ende März entschieden wurde, dass wir ins Home-Office geschickt werden müssen. Bei mir spielte in



Ayat Mohamad war Praktikantin beim HFV



Blick auf den Ball und den Fußball-Verband

der Zeit die Angst mit, dass das Praktikum aufgrund der Pandemie mit sofortiger Wirkung beendet werden müsse, wie es bei vielen meiner Kommilitonen der Fall war. Diese Angst wurde mir aber schnell genommen, wofür ich dem HFV sehr dankbar bin. Im April begann dann das etwas andere Praktikum. Von zu Hause aus war ich im täglichen Kontakt mit Judith Rönnau und Carsten Byernetzki und konnte die Arbeit nahezu genau so absolvieren, wie ich es im Büro getan habe. Mir wurde die Möglichkeit gegeben eigene Projekte durchzuführen, wie das „Hamburgs Fußball zeigt in der Corona Krise Flagge“ Video oder eine Umfrage der Ehrenamtlichen im HFV. Zudem kam wie auch im März das Tagesgeschäft dazu. Langeweile kam zu keinem Zeitpunkt auf, denn die Aufgaben machten täglich aufs neue Spaß und waren abwechslungsreich gestaltet. Beide Seiten haben aus der Situation das Beste gemacht, die Kommunikation untereinander war überragend und so kam die Coronakrise meinem Praktikum beim HFV kaum in die Quere.

Ich möchte mich auch hier nochmal beim Hamburger Fußball-Verband für das lehrreiche Praktikum bedanken. Danke an Jörg Timmermann, Jessica Obereiner, Stefanie Basler, alle anderen Mitarbeiter in der Geschäftsstelle und die Verbandssportlehrer, die mich vom ersten Tag an sehr freundlich aufgenommen haben. Danke an Dominik Voigt und Judith Rönnau für eine tolle Atmosphäre im Büro. Und natürlich vielen Dank an Carsten Byernetzki und Judith Rönnau, die mir das Praktikum ermöglicht und immer geholfen haben. Ich werde an die Zeit beim HFV immer mit einem Lächeln zurückdenken und wünsche allen alles Gute für die Zukunft. Man sieht sich immer zweimal im Leben, hoffentlich.

## Finaltag der Amateure wird verlegt

Die Präsidenten und Geschäftsführer der 21 Landesverbände haben sich mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie befasst und entschieden, den geplanten Finaltag der Amateure terminlich zu verlegen. Ursprünglich sollte die fünfte Auflage der größten Fußball-Livekonferenz des Jahres am 23. Mai 2020 und damit wie auch schon 2019 am Tag des DFB-Pokalfinales steigen. Vor dem Hintergrund des aktuell ruhenden Spielbetriebs in Deutschland und der offenen Frage, wann dieser fortgesetzt wird, bleibt der Termin

gaben für mögliche Spiele ohne Zuschauer erfolgen können. Diesbezüglich sind die Landesverbände mit den jeweiligen verantwortlichen Behörden in den Bundesländern im Austausch.

*Dirk Fischer, Präsident des Hamburger Fußball-Verbandes*, meint dazu: „Vieles in der jetzigen Corona-Krise ist für die Planung im Fußball schwierig, aber nicht zu ändern. Wir können nur hoffen, dass es noch eine Möglichkeit gibt, ohne gesundheitliche Gefährdung den LOTTO-Pokal zu Ende zu spie-

lung des Finaltags der Amateure richtig und nachvollziehbar. Gleichzeitig möchte ich versichern, dass die ARD-Sportschau auch weiterhin großes Interesse hat, den Finaltag der Amateure zu einem späteren Zeitpunkt in diesem Jahr live zu übertragen. Hierzu bin ich mit den Geschäftsführern der Landesverbände im engen Austausch. Bis dahin wünsche ich allen Fußballern viel Gesundheit und hoffe sehr, dass der Ball im Laufe des Jahres auch im Amateurfußball ohne Einschränkungen wieder rollt.“



**FINALTAG  
VERLEGT  
AN AMATEURE**  
**23. MAI 2020**

für den diesjährigen Finaltag der Amateure aktuell noch vakant.

Die Landesverbände haben jedoch das Ziel, die Pokalsaison der Landesverbände sportlich zu beenden, um primär die Teilnehmer im Wettbewerb des DFB-Pokals 2020/21 zu ermitteln. Dieser Zeitpunkt kann auch nach dem 30. Juni 2020 liegen. Die Teilnehmer für den DFB-Pokalwettbewerb der kommenden Saison müssen von den Landesverbänden rechtzeitig vor der 1. Runde ermittelt bzw. benannt sein. Für die Pokalwettbewerbe der 21 Landesverbände gilt derzeit grundsätzlich, dass die Beendigung der Wettbewerbe nur mit der Zustimmung der zuständigen Behörden und unter Einhaltung entsprechender medizinischer Vor-

len, um auf sportlichem Wege einen HFV-Vertreter für den DFB-Pokal zu ermitteln.“

*Steffen Simon, als Sportchef des WDR verantwortlich* für die Koordination der Livekonferenz im Ersten, sagt: „In der aktuellen Corona-Pandemie muss auch der Sport seinen Beitrag gegen die Ausbreitung des Virus leisten. Daher ist die Verle-

ten. Vergangenes Jahr mündete dieser am Abend in der Übertragung des DFB-Pokalfinals aus dem Berliner Olympiastadion im Ersten. So war es auch für die Saison 2019/20 vorgesehen. Die Sieger der Landespokalendspiele sind automatisch für die erste Hauptrunde des DFB-Pokals qualifiziert, in der sie auf einen Klub aus der Bundesliga oder der 2. Bundesliga treffen.

### IMPRESSUM HFV-INFO

#### HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

#### VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,  
Geschäftsführer des HFV,  
Wilsonstraße 74 a-b,  
22045 Hamburg

**INTERNET:** [www.hfv.de](http://www.hfv.de)

### REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),  
Tel. 040/675 870 33

**E-MAIL:** [carsten.byernetzki@hfv.de](mailto:carsten.byernetzki@hfv.de)

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an [carsten.byernetzki@hfv.de](mailto:carsten.byernetzki@hfv.de).

